

Willkommen zum Fritzbox- Einrichtungsguide von IT-Systeme Schuller!

Bitte beachten:

Eine Fernwartung kann nur erhalten werden, wenn die Fritzbox durch das Fachpersonal von IT-Systeme Schuller eingerichtet wird.

Bei Fragen zur Einrichtung wenden Sie sich bitte an uns.

Einrichtung:

1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie in die Suchleiste „192.168.178.1“ ein.
2. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Enter“.
3. Sie gelangen nun auf die Fritzbox-Startseite oder je nach Typ der Fritzbox zur Kennwortabfrage.
4. Sollten Sie zur Kennwortabfrage gelangt sein, geben Sie bitte das in der Verpackung Ihrer Fritzbox enthaltene Kennwort ein.
5. Bestätigen Sie nun Ihre Eingabe mit Enter.
6. Stellen Sie nun in der linken unteren Ecke die Ansicht von „Standart“ auf „Erweitert“ um.
7. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf die drei weißen Punkte.
8. Klicken Sie nun auf „Kennwort ändern“.
9. Geben Sie im neu geöffneten Feld ein von Ihnen gewähltes Passwort ein und klicken Sie dann auf „Übernehmen“.
10. Klicken Sie als nächstes an der linken Seite auf den Reiter „System“ und dann auf den Unterpunkt „Tasten und LEDs“.
11. Wählen Sie nun „Internetverbindung besteht- LED leuchtet“ aus und klicken Sie auf „Übernehmen“.
12. Klicken Sie nun auf den Reiter „WLAN“ und dann auf den Unterpunkt „Funknetz“.
13. Geben Sie jetzt Ihrem WLAN einen Namen. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Nachnamen+WLAN zu verwenden.
14. Deaktivieren Sie danach das 5-GHz-Frequenzband, indem Sie den Haken entfernen.
15. Klicken Sie nach dem Einstellen des WLANs auf „Übernehmen“.
16. Gehen Sie nun an der linken Seite auf den Reiter „Internet“ und auf den Unterpunkt „Zugangsdaten“.
17. Wählen Sie nun im Punkt Internetanbieter „Weitere Internetanbieter“, „Andere Internetanbieter“ und geben dann „IT-Schuller“ ein.
18. Geben Sie nun unter „Zugangsdaten“ die von uns erhaltenen Zugangsdaten ein und klicken Sie dann auf „Übernehmen“.
19. Gehen Sie nun oben in der Mitte auf „IPv6“ und aktivieren Sie im Punkt „IPv6 Unterstützung“ die IPv6.
20. Aktivieren Sie nun die MTU.
21. Um eine neue Rufnummer hinzuzufügen, gehen Sie an der linken Seite auf den Reiter „Telefonie“ und dann auf den Unterpunkt „Eigene Rufnummer“.
22. Als nächstes gehen Sie auf den Punkt „Neue Rufnummer“.
23. In die oberen 2 Kästen geben Sie Ihre Rufnummer ohne Vorwahl ein.
24. Als nächstes geben Sie die von ihrem Telefonanbieter erhaltenen Zugangsdaten ein und drücken anschließend auf „Übernehmen“.
25. Nach der Übernahme gehen Sie oben in der Mitte auf den Reiter „Anschlusseinstellungen“.

26. Tippen Sie nun Ihre Ortsvorwahl ohne "0" ein und entfernen Sie die Haken bei „Festnetz aktiv“ und „Ersatzverbindung“.
27. Legen Sie als nächstes die Rufnummer fest, die bei einem Anruf dem Angerufenen angezeigt wird, und klicken Sie dann auf „Übernehmen“.
28. Um ein Telefon einzurichten, gehen Sie auf der linken Seite unter dem Reiter „Telefon“ auf „Telefoniegeräte“ und klicken dann auf „Neues Gerät einrichten“.
29. Wählen Sie nun, was Sie für ein Gerät einrichten wollen und ob Sie ein Fax oder einen Anrufbeantworter haben möchten.
30. Jetzt müssen Sie angeben, von welcher Art Ihr Telefon ist, und klicken dann auf „Weiter“.
31. Folgen Sie nun dem Assistenten der Fritzbox und schon haben Sie es geschafft.

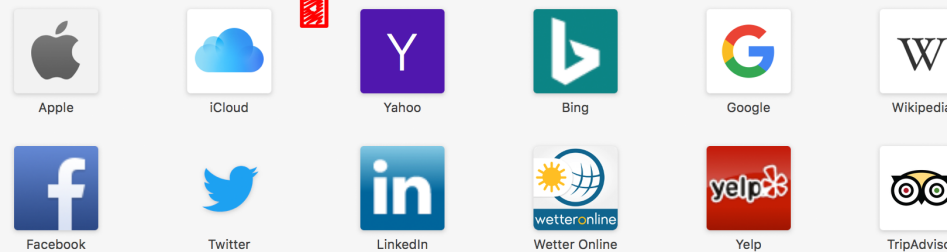
Viel Spaß mit Ihrer neuen Fritzbox wünscht das Team von IT-Systeme Schuller.

Geben Sie "192.168.178.1"
in Ihrem Browser ein um
auf die Fritzbox Oberfläche
zu gelangen.

Möglicherweise benötigen
Sie dafür ein Passwort
was der Fritzbox beiliegt.



Favoriten



Häufig besucht





FRITZ!Box 7490

FRITZ!NAS

MyFRITZ!



Übersicht

2.

Auf die drei Punkte klicken!



Übersicht

Internet

Telefonie

Heimnetz

WLAN

DECT

Diagnose

System

Assistenten

Modell: FRITZ!Box 7490
Aktueller Energieverbrauch: 48%

FRITZ!OS: 06.93

Verbindungen

- ☐ Internet nicht verbunden
- ☐ Telefonie nicht verbunden

Anschlüsse

- ☐ DSL deaktiviert
- ☒ LAN verbunden (LAN 4)
- ☒ WLAN an, Funknetz 2,4 GHz: FRITZ!Box 7490
- ☒ WLAN an, Funknetz 5 GHz: FRITZ!Box 7490
- ☒ DECT an, ein Schnurlostelefon angemeldet
- ☐ USB kein Gerät angeschlossen

Anrufe heute: 0

mehr...

Anrufbeantworter heute: 0

mehr...

Anrufbeantworter einrichten

Anrufbeantworter deaktiviert

Heimnetz aktiv: 0

mehr...

Komfortfunktionen

- Telefonbuch 1 Kontakt in Telefonbuch
- Speicher (NAS) 2 MB genutzt, 404 MB frei
- Kindersicherung bereit

1.



Ansicht von "Standart" auf "Erweitert" umstellen.

Ansicht: Erweitert Inhalt

Handbuch Tipps & Tricks

Newsletter avm.de



FRITZ!Box 7490

FRITZ!NAS

Übersicht

Modell: FRITZ!Box 7490
Aktueller Energieverbrauch: 45%

FRITZ!OS: 06.93

1. Auf "Kennwort ändern" klicken.



- Abmelden 19m 22s
- Kennwort ändern**
- Erweiterte Ansicht ☒
- FRITZ!NAS
- MyFRITZ!

Verbindungen

- ☐ Internet nicht verbunden
- ☐ Telefonie

Anschlüsse

- ☐ DSL deaktiviert
- ☒ LAN verbunden (LAN 4)
- ☒ WLAN an, Funknetz 2,4 GHz: FRITZ!Box 7490
- ☒ WLAN an, Funknetz 5 GHz: FRITZ!Box 7490
- ☒ DECT an, ein Schnurlostelefon angemeldet
- ☐ USB kein Gerät angeschlossen

Anrufe heute: 0

mehr...

Anrufbeantworter heute: 0

mehr...

Anrufbeantworter einrichten
Anrufbeantworter deaktiviert

Heimnetz aktiv:

mehr...

Komfortfunktionen

- Telefonbuch 1 Kontakt in Telefonbuch
- Speicher (NAS) 2 MB genutzt, 404 MB frei
- Kindersicherung bereit

Ansicht auf
"Erweitert" umstellen



Ansicht: Erweitert Inhalt
Handbuch Tipps & Tricks
Newsletter avm.de



Kennwort ändern

Kennwort

Vergeben Sie jetzt ein Passwort.



1.

2. Klicken Sie nach der Vergabe des Passwortes auf Übernehmen.



Übernehmen

Abbrechen



FRITZ!Box 7490

FRITZINAS

MyFRITZ!



System > Tasten und LEDs

Info-Anzeige

Tastensperre

Die Info-LED informiert Sie durch Blinken oder Leuchten über verschiedene Ereignisse. Einige Ereignisse sind fest eingestellt, ein weiteres können Sie zusätzlich auswählen.

Frei wählbar

Eines der folgenden Ereignisse können Sie mit der Info-LED anzeigen lassen:

Internetverbindung besteht - LED leuchtet

1. Wählen Sie „Internetverbindung besteht - LED leuchtet“ aus.

Fest eingestellt

Folgende Ereignisse sind fest eingestellt:

Info-LED blinkt grün

- Ein Update findet statt.
- Die WLAN-Sicherheitseinstellungen werden auf einen FRITZ!WLAN USB-Stick übertragen.
- Ein Schnurlostelefon wird an der FRITZ!Box angemeldet.
- Ein Smarthome-Gerät wird an der FRITZ!Box angemeldet.

Info-LED leuchtet oder blinkt rot

- Ein Fehler ist aufgetreten. Im Bereich "Übersicht" finden Sie mehr Details.

2. Klicken Sie nach dem Einstellen der Status-LED auf Übernehmen.



Übernehmen

Abbrechen



Die FRITZ!Box stellt das WLAN-Funknetz sowohl über das 2,4 GHz- als auch über das 5 GHz-Frequenzband bereit. Hier können Sie erkennen, welche Geräte mit Ihrer FRITZ!Box verbunden sind und für diese Geräte Einstellungen festlegen. Sie können den WLAN-Funknetzen individuelle Namen (SSID) geben und mit Hilfe eines QR-Codes bequem WLAN-Verbindungen zur FRITZ!Box einrichten.

Bekannte WLAN-Geräte

Die Liste zeigt WLAN-Geräte, die aktuell mit der FRITZ!Box verbunden oder aus früheren Verbindungen bekannt sind.

Name	IP-Adresse	MAC-Adresse	Datenrate (Mbit/s)	Eigenschaften
Zur Zeit sind keine WLAN-Geräte an der FRITZ!Box angemeldet.				

Sie können alle WLAN-Geräte aus der Übersicht entfernen, für die in der FRITZ!Box keine individuelle Einstellung vorgenommen wurde und die aktuell nicht mit der FRITZ!Box verbunden sind.

[Entfernen](#)[Aktualisieren](#)

[Erfolgreiche Anmeldeversuche zeigen](#) ▼

Funknetz

Das WLAN-Funknetz Ihrer FRITZ!Box ist für andere WLAN-Geräte mit einem Namen, der sogenannten SSID, sichtbar.

2,4-GHz-Frequenzband

☒ WLAN-Funknetz aktiv

Name des WLAN-Funknetzes (SSID)

Nachname-WLAN

MAC-Adresse

CC:CE:1E:F4:E1:6C

1. Geben Sie nun ihren Nachnamen-WLAN ein .

5-GHz-Frequenzband

☐ WLAN-Funknetz aktiv

2. Deaktivieren Sie das 5-GHz-Frequenzband

Name des WLAN-Funknetzes (SSID)

FRITZ!Box 7490

MAC-Adresse

CC:CE:1E:F4:E1:6D

☒ Name des WLAN-Funknetzes sichtbar

QR-Code (Quick Response Code)

Mit dem QR-Code können Sie die WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box bequem in Mobilgeräten (zum Beispiel Smartphone, Tablet) einrichten. Beim Scannen des Codes werden die Verschlüsselungseinstellungen der FRITZ!Box automatisch auf das Mobilgerät übertragen. Für eine besonders komfortable Nutzung des QR-Codes empfehlen wir die App "FRITZ!App WLAN".



3. Klicken Sie nach dem ändern des Wlan-Namens auf Übernehmen.

[Info-Blatt drucken](#)[Übernehmen](#)[Abbrechen](#)



FRITZ!Box 7490

FRITZINAS

MyFRITZ!



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang

IPv6

LISP

AVM-Dienste

DNS-Server

Übersicht

Internet

Online-Monitor

Zugangsdaten

Filter

Freigaben

MyFRITZ!-Konto

Telefonie

Heimnetz

WLAN

DECT

Diagnose

System

Assistenten

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Weitere Internetanbieter

Anderer Internetanbieter

Name

IT-Schuller

Wählen Sie "Weitere Internetanbieter".
"Anderer Internetanbieter"
und geben Sie ein "IT-Schuller".

1.

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☒ Anschluss an einen DSL-Anschluss

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

☐ Anschluss an externes Modem oder Router

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

☐ Nein

Geben Sie nun die erhaltenen
Zugangsdaten ein.

2.

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

3.

Klicken Sie nach dem Einrichten des Internetanbieters
und dem Eingeben ihrer Zugangsdaten
auf Übernehmen.



Übernehmen

Abbrechen



FRITZ!Box 7490

FRITZINAS

MyFRITZ!

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang

IPv6

LISP

AVM-Dienste

DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZBox aktivieren und einrichten.

IPv6-Unterstützung

☒ IPv6-Unterstützung aktiv Aktivieren Sie IPv6 1.

IPv6-Anbindung

☒ Native IPv4-Anbindung verwenden (empfohlen)

☐ Native IPv6-Anbindung verwenden

Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

☐ IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden

IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.

Verbindungseinstellungen

☒ DHCPv6 Rapid Commit verwenden

☐ Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern

Länge Bit

Weitere Einstellungen

☒ MTU manuell einstellen Byte Aktivieren Sie MTU 2.

3. Klicken Sie nach der Aktivierung von IPv6 und MTU auf Übernehmen.

Übernehmen

Abbrechen

FRITZ!

Übersicht

Internet

Telefonie

Anrufe

Anrufbeantworter

Telefonbuch

Weckruf

Fax

Rufbehandlung

Telefoniegeräte

Eigene Rufnummern

Heimnetz

WLAN

DECT

Diagnose

System

Assistenten

FRITZ!Box 7490

FRITZINAS

MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern

Anschlusseinstellungen

Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
* modifizierter "Anderer Anbieter"				

Liste drucken

Neue Rufnummer

Ansicht: Erweitert Inhalt

Handbuch Tipps & Tricks

Newsletter avm.de



Eigene Rufnummer einrichten

An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

☒ IP-basierter Anschluss

Sie haben keinen zusätzlichen Festnetzanschluss. Die FRITZ!Box ist nur mit dem Internet verbunden.

1

☐ Festnetzanschluss und DSL-Anschluss

Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch mit einem DSL-Anschluss verbunden.

2

Weiter

Abbrechen



FRITZ!Box 7590

[FRITZINAS](#)[MyFRITZ!](#)

Internetrufnummern eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die
Anmeldung*Interne Rufnummer in der
FRITZ!Box**[Weitere Rufnummer](#)

*Rufnummer für die Anmeldung

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**Interne Rufnummer in der FRITZ!Box

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername

Authentifizierungsname

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl

[Zurück](#)[Weiter](#)[Abbrechen](#)



Internetrufnummern eintragen

Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text"/>
Authentifizierungsname	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="password"/>
Registrar	<input type="text"/>
Proxy-Server	<input type="text"/>
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:	
Ortsvorwahl	<input type="text"/>

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung	<input type="text" value="RTP oder Inband"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen	

Weitere Einstellungen zur Verbindung

- ☐ Rufnummer für die Anmeldung verwenden
- ☐ Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über	<input type="text" value="Nur via IPv4"/>
Transportprotokoll	<input type="text" value="Automatisch"/>
<input type="checkbox"/> Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568	
Media Protocol	<input type="text" value="RTP/AVP"/>

[Zurück](#)[Weiter](#)[Abbrechen](#)



FRITZ!Box 7490

FRITZINAS

MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern

Anschlusseinstellungen

Sprachübertragung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standortangaben

Land

Landesvorwahl

Ortsvorwahl Bitte beachten: Vorwahl ohne "0" eintragen.

Festnetz

☐ Festnetz aktiv Haken muss entfernt sein! 2.

Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

☐ Passive Faxweiche aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

Ersatzverbindung

☐ Ersatzverbindung verwenden Haken muss entfernt sein! 3.

Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

Hinweis:

Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

Ausgehende Rufnummer

Telefoniegeräte, für die keine ausgehende Rufnummer festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummer bei ausgehenden Rufen.

Eigene Rufnummer 4. Wählen Sie nun die Nummer die Angezeigt wird, wenn Sie eine andere Person anrufen.

Sicherheit

☐ Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden

IP-Telefone und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadsoftware. An der FRITZ!Box eingerichtete Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

☒ Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen

Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überprüft die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die FRITZ!Box automatisch eine Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter [Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen](#) wieder gelöscht werden.

Wartemusik

5.



Übernehmen

Abbrechen



- Übersicht
- Internet
- Telefonie
 - Anrufe
 - Anrufbeantworter
 - Telefonbuch
 - Weckruf
 - Fax
 - Rufbehandlung
 - Telefoniegeräte**
 - Eigene Rufnummern
- Heimnetz
- WLAN
- DECT
- Diagnose
- System
- Assistenten

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern

Liste drucken

Neues Gerät einrichten



Telefoniegerät einrichten

Was für ein Telefoniegerät möchten Sie einrichten ?

Mit der FRITZ!Box verbunden

An Ihre FRITZ!Box können Sie verschiedene Telefoniegeräte anschließen: Telefone, Anrufbeantworter, Telefonanlagen und Faxgeräte.

- ☒ Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)
- ☐ Anrufbeantworter
- ☐ ISDN-Telefonanlage
- ☐ Faxgerät
- ☐ Türsprechanlage



Wählen Sie nun
ihren Telefontyp. 1.

In die FRITZ!Box integriert

Ohne dass Sie ein separates Gerät anschließen müssen, können Sie hier bis zu fünf verschiedene Anrufbeantworter und die Faxfunktion einrichten.

- ☐ Anrufbeantworter
- ☐ Faxfunktion



Wählen Sie nun ob
Sie einen Anrufbeantworter
oder die Faxfunktion benutzen
möchten. 2.

3.



Weiter

Abbrechen



Telefon anschließen

1. Schließen Sie das Telefon an einen passenden Anschluss der FRITZ!Box an oder halten Sie Ihr Schnurlostelefon (DECT- oder IP-Telefon) bereit.
2. Wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie das Telefon angeschlossen haben.

- ☐ FON 1 (analoges Telefon)
- ☐ FON 2 (analoges Telefon)
- ☐ FON S0 (ISDN-Telefon)
- ☒ DECT (Schnurlostelefon)
- ☐ LAN/WLAN (IP-Telefon)



Wählen Sie nun
ihren Telefontyp
aus. 1.

[Zurück](#)[Weiter](#)[Abbrechen](#)



Schnurlostelefon (DECT) anmelden

Starten Sie an Ihrem Telefon die Funktion zur Anmeldung an einer Basisstation.

- Wenn das Telefon die Auswahl einer Basisstation erfordert, wählen Sie die Basisstation aus. In der Regel ist dies Basisstation 1.
- Wenn das Telefon zur Eingabe einer PIN auffordert, geben Sie die PIN der FRITZ!Box ein. Bei Auslieferung ist die PIN "0000" eingestellt.

[Zurück](#)[Weiter](#)[Abbrechen](#)



FRITZ!Box 7490

FRITZ!NAS

MyFRITZ!

Schnurlostelefon (DECT) führt Anmeldung durch

Ihr Schnurlostelefon wird jetzt an der FRITZ!Box angemeldet.

Zum Verbinden mit der
Fritzbox müssen Sie auch auf Ihrem DECT-
Telefon in den Einstellungen die
Fritzbox suchen.

Bitte haben Sie einen Moment Geduld.



Warten Sie bis Ihr Telefon die Fritzbox gefunden
und sich erfolgreich verbunden hat.



Zurück

Weiter